

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister

XXIV. GP.-NR
11551 IAB

20. Juli 2012

zu *11832 IJ*



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0124-I/3/2012

Wien, am 19. JULI 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen vom 13. Juni 2012, Nr. 11832/J, betreffend Abfertigung neu/alt

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen vom 13. Juni 2012, Nr. 11832/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die Anzahl der Bediensteten, die sich zum Stichtag 1.5.2012 im System **Abfertigung neu** befanden, sind aus nachstehender Tabelle zu entnehmen:

Zentralstelle	97
Kabinett	13

Die Anzahl der Bediensteten, die sich zum Stichtag 1.5.2012 im System **Abfertigung alt** befanden, sind aus nachstehender Tabelle zu entnehmen:

Zentralstelle	332
Kabinett	5

Auf Grund des zu hohen verwaltungswirtschaftlichen Aufwandes betreffend die Auswertung der nachgeordneten Dienststellen gibt es dazu keine Angaben.



Zu Frage 3:

Für Bundesbedienstete ist die Möglichkeit des freiwilligen Übertritts vom System der Abfertigung alt in jenes der Betrieblichen Vorsorgekasse gemäß § 35 Abs. 1 Z 3 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 ausgeschlossen.

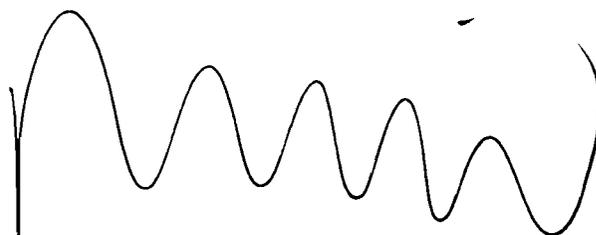
Zu den Fragen 4 und 5:

Die zu leistenden Abfertigungen werden aus dem jeweils laufenden Budget bedeckt.

Zu Frage 6:

Diese Frage ist nicht genau zu beantworten, da das System auf Grund des neuen Haushaltsrechts lediglich die Rückstellung für Abfertigungen (alt und neu) ohne Trennung für das Jahr 2013 liefert. Für 2013 wird eine Abfertigungsrückstellung in Höhe von 1,120 Mio. Euro gebildet.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, wavy loops and curves, typical of a cursive signature.